

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: HSBC FTSE EPRA NAREIT DEVELOPED CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800XEE1M9BCGSLO73

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _ %**



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _ %**



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 38,52 % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Nachbildung der Performance des FTSE EPRA NAREIT Developed Green EU PAB Index (der „Index“) bewarb der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Die Exposition gegenüber den Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken verringern und Gelegenheiten nutzen, die sich aus dem Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft ergeben, und sich an den Anforderungen des Übereinkommens von Paris orientieren;
- Die Zertifizierung für umweltfreundliche Gebäude erhöhen und den Energieverbrauch verringern;

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds zielte darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Performance des Index nachbildete, der Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit und Ausschlusskriterien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen ausschloss und Unternehmen gewichtete, um eine Verringerung der THG-Emissionsintensität zu erreichen.

Während des Berichtszeitraums erfüllte der Index die Voraussetzungen eines auf das Übereinkommen von Paris abgestimmten EU-Referenzwerts gemäß Titel III, Kapitel 3a der Verordnung (EU) 2016/1011 und wurde als Referenzwert zum Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bezeichnet.

Der Fonds verwendete keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

Das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die der Fonds zur Messung der Erreichung der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom Anlageverwalter unter Verwendung von Daten von Drittanbietern berechnet.

Die Daten können auf Unternehmens-/Emittentenangaben basieren oder von den Datenanbietern geschätzt werden, wenn keine solchen Angaben vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es nicht immer möglich war, die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der von Drittanbietern bereitgestellten Daten zu garantieren.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Broad Market Index
ESG-Score	6,52	6,17
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	93,12	96,06
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	0,00	0,00

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres.

Breiter Marktindex – FTSE EPRA Nareit Global Developed Index

Die Quelle, die für die gemeldete THG-Emissionsintensität verwendet wird, unterscheidet sich von der Quelle, die vom Index verwendet wird. Der Index verwendet CO₂-Emissionskennzahlen für REIT von Measurabl. Die Kennzahl von Measurabl berücksichtigt Daten wie CO₂ pro Quadratfuß sowie die Bodenfläche. Weitere Informationen finden Sie in der Index-Methodik, die hier verfügbar ist: https://www.lseg.com/content/dam/ftse-russell/en_us/documents/ground-rules/ftse-epra-nareit-green-indices-ground-rules.pdf

Das Engagement in fossilen Brennstoffreserven ist null, da die im Index enthaltenen Unternehmen aus dem Immobiliensektor stammen und daher in der Regel kein direktes Engagement in fossilen Brennstoffen aufweisen.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Dieser Fonds wurde im Bezugszeitraum aufgelegt. Daher gibt es keine vorherigen Zeiträume, die zum Vergleich herangezogen werden können.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen im Fonds waren unter anderem:

1. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und/oder Dienstleistungen oder quantifizierbaren Projekten (z. B. CAPEX, OPEX und Umsatzerlöse), die mit nachhaltigen Zielen oder Ergebnissen verknüpft sind;
2. Unternehmen, die eine qualitative Übereinstimmung und/oder Konvergenz mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen oder nachhaltigen Themen (z. B. Kreislaufwirtschaft) vorweisen konnten;
3. Unternehmen, die glaubwürdige Fortschritte beim Übergang verzeichnen konnten. (z. B. Übergang zu erneuerbaren Energien oder Nutzung erneuerbarer Energien oder anderer kohlenstoffarmer Alternativen).

Durch die Nachbildung der Performance des Index trugen die nachhaltigen Investitionen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zu jedem Indexprüfungsdatum wurden Unternehmen mit den nachstehend aufgeführten Aktivitäten und Verhaltensweisen aus dem Universum ausgeschlossen, unter anderem:

umstrittene Waffen;
Tabak;
Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle;
Förderung von Kraftwerkskohle;
Unterstützende Dienstleistungen für Kraftwerkskohle;
Öl- und Gaserzeugung;
Nichteinhaltung der UNGC-Grundsätze;
Nichteinhaltung des Grundsatzes „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“.

Darüber hinaus war der Anlageverwalter der Ansicht, dass die nachhaltigen Investitionen nach einer Beurteilung unter Berücksichtigung der nachstehenden Erwägungen keinen erheblichen Schaden an umweltbezogenen oder sozial nachhaltigen Investitionszielen verursacht haben:

- Beteiligung an verbotenen und umstrittenen Waffen;
- Umsatz aus der Tabakproduktion über 0 %;
- Umsatz aus thermischer Kohleförderung über 10 %;
- Umsatz aus der Verstromung von Kraftwerkskohle über 10 %;
- Einhaltung der Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen; und
- Beteiligung an Kontroversen der höchsten Ebenen.

Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führten die Anlagen des Fonds, bei denen es sich um nachhaltige Investitionen handelte, nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen und/oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) wurden bei der Bewertung der Geschäftsaktivitäten des anfänglichen Wertpapieruniversums verwendet. Bei der

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt.

Das zulässige Universum wurde aufgebaut, nachdem der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas ab einem Mindestschwellenwert herausgefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt wurden. Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende und schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Umweltprobleme verwickelt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9).

Im ESG Controversy Score eingebettet ist eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, die Wertpapiere entfernt, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet. Dabei wurde ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) und in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Zielen zur Emissionsreduzierung (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Im Rahmen der Optimierung wurde auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/grünen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit grünen Umsätzen berücksichtigt. Es wurden keine optionalen Indikatoren berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nähere Angaben:

Die Indexmethodik enthielt die Beurteilung, ob Unternehmen globale Standards wie die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) oder die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) für multinationale Unternehmen erfüllen. Dies ist Teil der Säule „Menschenrechte und Gemeinschaft“ in der sozialen Säule des FTSE Russell ESG-Ratingmodells.

Weitere Informationen zu Kontroversen und Menschenrechten in den FTSE Russell-Indizes sind auf der Website des Indexanbieters verfügbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen. Hierbei gelten spezifische von der Union definierte Kriterien.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) wurden bei der Bewertung der Geschäftsaktivitäten des anfänglichen Wertpapieruniversums verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt.

Das zulässige Universum wurde aufgebaut, nachdem der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas ab einem Mindestschwellenwert herausgefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt wurden. Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende und schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Umweltprobleme verwickelt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9).

Im ESG Controversy Score eingebettet ist eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, die Wertpapiere entfernt, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet. Dabei wurde ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) und in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Zielen zur Emissionsreduzierung (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Im Rahmen der Optimierung wurde auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/grünen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit grünen Umsätzen berücksichtigt. Es wurden keine optionalen Indikatoren berücksichtigt.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: basierend auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des Bezugszeitraums zum 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögen	Land
Equinix, Inc.	Immobilien	5,90 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Prologis, Inc.	Immobilien	4,63 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Public Storage	Immobilien	4,08 %	Vereinigte Staaten von Amerika
AvalonBay Communities, Inc.	Immobilien	3,68 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Equity Residential	Immobilien	3,50 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Alexandria Real Estate Equities, Inc.	Immobilien	3,28 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Digital Realty Trust, Inc.	Immobilien	2,96 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Welltower Inc.	Immobilien	2,59 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Essex Property Trust, Inc.	Immobilien	2,45 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Host Hotels & Resorts, Inc.	Immobilien	2,27 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Invitation Homes, Inc.	Immobilien	2,25 %	Vereinigte Staaten von Amerika
SEGRO plc	Immobilien	2,22 %	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.
Vonovia SE	Immobilien	2,10 %	Deutschland
Extra Space Storage Inc.	Immobilien	1,82 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Sumitomo Realty & Development Co., Ltd.	Immobilien	1,60 %	Japan

Barmittel und Derivate wurden nicht berücksichtigt



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

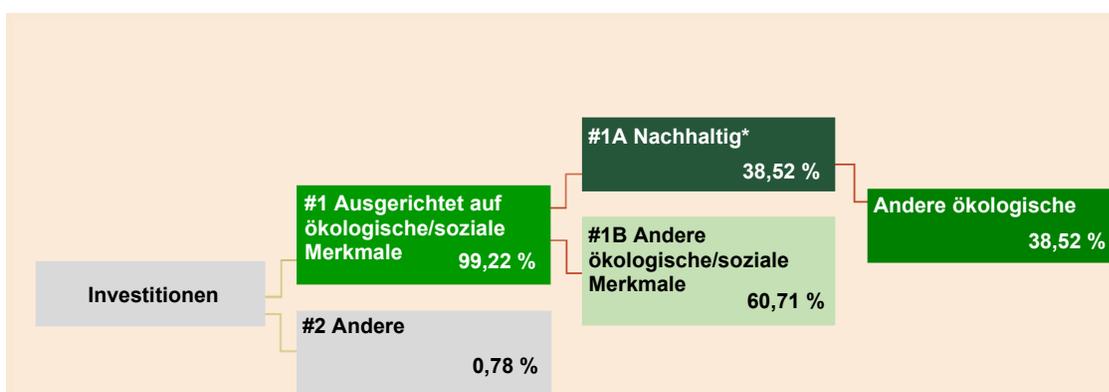
38,52 % des Portfolios waren in nachhaltige Investitionen investiert.

Als Artikel-8-Fonds gemäß der Offenlegungsverordnung hat der Fonds festgelegt, dass ein Mindestanteil von 98,27 % seines Nettovermögens die ökologischen und/oder sozialen Merkmale bewerben würde. Dieser Mindestanteil beruhte auf einer Schätzung zum Zeitpunkt der Zulassung des Fonds durch die Central Bank of Ireland.

Seit Auflegung des Fonds liegt sein tatsächlicher Umfang an Investitionen, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale bewerben, sehr nahe an diesem Minimum. HSBC ist jedoch der Ansicht, dass zwischen dem Mindestverpflichtungsniveau und dem tatsächlich erreichten Niveau ein angemessener Abstand bestehen sollte, um sicherzustellen, dass das Mindestverpflichtungsniveau im Laufe der Zeit aufrechterhalten werden kann, und daher wurde dieses Mindestengagement auf 80 % angepasst.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Ein Unternehmen oder Emittent, das bzw. der als nachhaltige Investition angesehen wird, kann sowohl zu einem sozialen als auch zu einem ökologischen Ziel beitragen, das an der EU-Taxonomie ausgerichtet sein kann oder nicht. Die Zahlen in der obigen Grafik berücksichtigen dies. Jedoch darf ein Unternehmen oder Emittent unter dem Punkt der nachhaltigen Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen) nur einmal erfasst werden.

Die Prozentzahlen von taxonomiekonformen Investitionen und Andere ökologische Merkmale stimmen aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsmethoden für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Investitionen nicht mit #1A Nachhaltige Investitionen überein.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	% der Vermögenswerte
Immobilien	99,07 %
Barmittel und Derivate	0,77 %
Gesundheitswesen	0,16 %
Summe	100,00 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

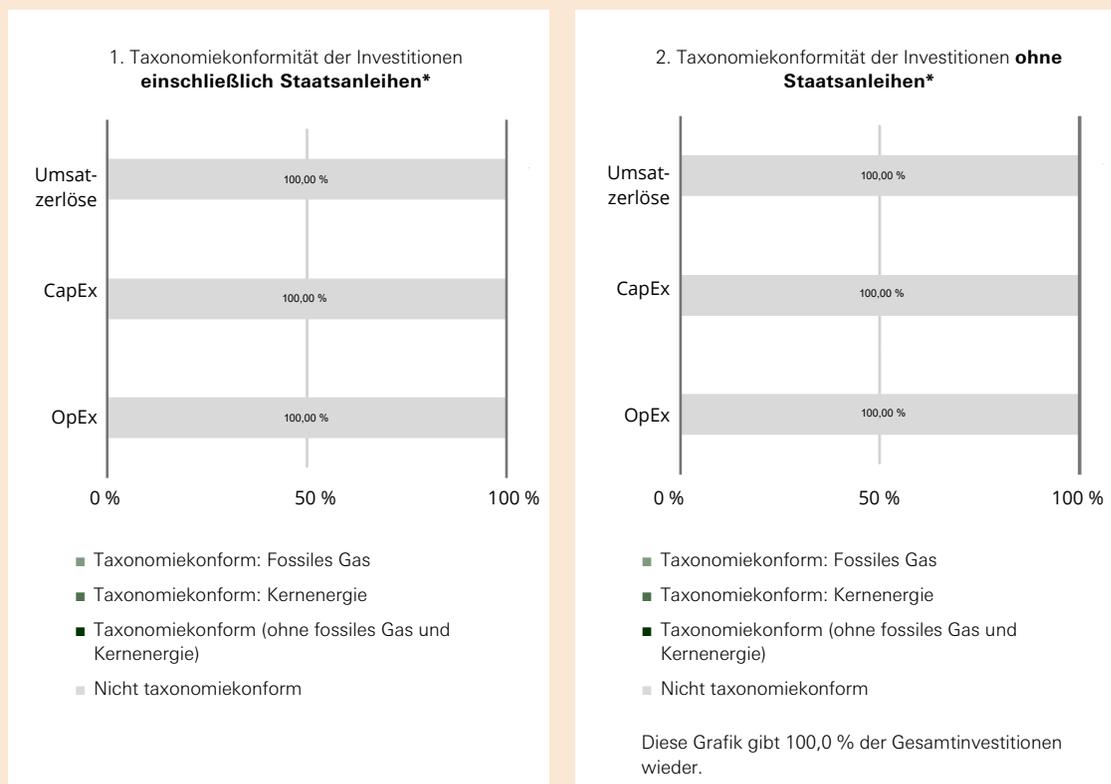
Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:
 In fossiles Gas
 In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Im Referenzzeitraum betrug der Anteil der Investitionen des Fonds, die in Übergangstätigkeiten geflossen sind, 0,00 % und der Anteil der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, 0,00 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Indikator	2023-24	2022-23
Umsatz – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	Keine Daten
Umsatz – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	verfügbar
Umsatz – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	
Umsatz – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	
CAPEX – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	
CAPEX – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	
CAPEX – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	
CAPEX – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	
OPEX – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	
OPEX – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	
OPEX – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	
OPEX – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 38,52 %. Aufgrund der mangelnden Abdeckung und der fehlenden Daten hat sich der Fonds nicht verpflichtet, mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen zu tätigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds investierte nicht in sozial nachhaltige Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate konnten für Liquidität, Hedging und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden, wobei diesbezüglich kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz bestand.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wurde passiv verwaltet und sein Ziel bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des Index nachzubilden.

Der Index wurde auf der Grundlage des FTSE EPRA Nareit Global Developed Index (der „Hauptindex“) erstellt. Der Index ist für Anleger gedacht, die ihre Exposition gegenüber den Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken verringern und Gelegenheiten nutzen möchten, die sich aus dem Übergang zu einer CO₂-ärmeren

Wirtschaft ergeben, und orientiert sich an den Anforderungen des Übereinkommens von Paris. Dabei schließt der Index Unternehmen aus, die an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind. Darüber hinaus wendet der Index auch Green-Building-Zertifizierungen und Energieverbrauchsziele an.

HSBC Asset Management ist Unterzeichner der Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investieren und des UK Stewardship Code. Das Stewardship-Team von HSBC Asset Management traf sich regelmäßig mit Unternehmen, um das Verständnis für ihr Geschäft und ihre Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern.

Weitere Informationen zur Mitwirkung der Aktionäre und zur Abstimmungspolitik finden Sie auf unserer Website: <https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/individual-investor/about-us/responsible-investing/policies>.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zur Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Referenzwert.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Index basiert auf dem FTSE EPRA Nareit Developed Index (der „Hauptindex“) und folgt den Grundregeln der FTSE EPRA Nareit Green Index-Serie. Zu jedem Indexprüfungsdatum werden Unternehmen mit den nachstehend aufgeführten Aktivitäten und Verhaltensweisen aus dem Universum ausgeschlossen. Die Daten stammen von Sustainalytics:

Basisausschlüsse

- Umstrittene Waffen: 0 %.
- Tabak: 0 %.

Klimaorientierte Ausschlüsse von Aktivitäten

- Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle: 0 %.
- Förderung von Kraftwerkskohle: 0 %.
- Unterstützende Dienstleistungen für Kraftwerkskohle: 0 %.
- Öl- und Gaserzeugung: 0 %.

Verhaltensbezogene Ausschlüsse

- Nichteinhaltung der UNGC-Grundsätze.
- Nichteinhaltung des Grundsatzes „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“.

Die Bestandteile werden auf der Grundlage einer Methode zur Gewichtung des Zielrisikos gewichtet. Der FTSE EPRA Nareit Developed Green EU PAB Index zielt insbesondere auf eine Reduzierung der THG-Emissionen um 50 %, eine durchschnittliche Reduzierung der THG-Emissionen um mindestens 7 % im Vergleich zum Vorjahr nach der Auflegung, einen Anstieg der grünen Zertifikate um 30 % und eine Reduzierung des Energieverbrauchs um 10 % ab. Darüber hinaus berücksichtigt der Index Beschränkungen, einschließlich Beschränkungen in Bezug auf das Länder- und Branchenband.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds in die Bestandteile des Index in der Regel im selben Verhältnis, wie sie im Index vertreten sind.

Dabei ähnelte die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds der Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren des Index, wie nachfolgend dargestellt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	6,52	6,52
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	93,12	93,24
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	0,00	0,00

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres. Referenzwert – FTSE EPRA Nareit Developed Green EU PAB Index Net

Die Quelle, die für die gemeldete THG-Emissionsintensität verwendet wird, unterscheidet sich von der Quelle, die vom Index verwendet wird. Der Index verwendet CO₂-Emissionskennzahlen für REIT von Measurabl. Die Kennzahl von Measurabl berücksichtigt Daten wie CO₂ pro Quadratfuß sowie die Bodenfläche. Weitere Informationen finden Sie in der Index-Methodik, die hier verfügbar ist: https://www.lseg.com/content/dam/ftse-russell/en_us/documents/ground-rules/ftse-epra-nareit-green-indices-ground-rules.pdf

Das Engagement in fossilen Brennstoffreserven ist null, da die im Index enthaltenen Unternehmen aus dem Immobiliensektor stammen und daher in der Regel kein direktes Engagement in fossilen Brennstoffen aufweisen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Broad Market Index
ESG-Score	6,52	6,17
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	93,12	96,06
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	0,00	0,00

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres.

Breiter Marktindex – FTSE EPRA Nareit Global Developed Index

Die Quelle, die für die gemeldete THG-Emissionsintensität verwendet wird, unterscheidet sich von der Quelle, die vom Index verwendet wird. Der Index verwendet CO₂-Emissionskennzahlen für REIT von Measurabl. Die Kennzahl von Measurabl berücksichtigt Daten wie CO₂ pro Quadratfuß sowie die Bodenfläche. Weitere Informationen finden Sie in der Index-Methodik, die hier verfügbar ist: https://www.lseg.com/content/dam/ftse-russell/en_us/documents/ground-rules/ftse-epra-nareit-green-indices-ground-rules.pdf

Das Engagement in fossilen Brennstoffreserven ist null, da die im Index enthaltenen Unternehmen aus dem Immobiliensektor stammen und daher in der Regel kein direktes Engagement in fossilen Brennstoffen aufweisen.